

Heisse Diskussionen bei den Volleyballern

Am vergangenen Dienstag, 24. Juni, lud SwissVolley Region Aargau die Delegierten aller 77 Volleyballvereine zur Jahresversammlung nach Kölliken ein. Nicht nur die hitzigen Temperaturen sondern auch einige Geschäfte führten zu heissen Diskussionen. Der Vizepräsident Bruno Schmid behielt aber den kühlen Kopf und brachte die 13 Geschäfte reibungslos über die Bühne des Kirchgemeindezentrums Arche.

65 der insgesamt 70 Hallen- und 7 Beachvolleyballvereine schickten ihre Delegierten nach Kölliken. Roland Brauen, Vertreter der örtlichen Gemeinde überbrachten Grussbotschaften und deponierten wichtige Informationen über Kölliken. Der Direktor von SwissVolley, Roger Schnegg, informierte das geplante Projekt Login SchoolVolley und die Pläne der Regionalisierung. Die Jahresrechnung, das Budget und die Mitgliederbeiträge sowie die Mannschaftseinsätze brachte die Versammlung speditiv hinter sich. Grössere Diskussionen gab es über die Kilometerentschädigungen der Schiedsrichter. 50 Rappen fanden die Schiedsrichter zu wenig, wenn die aktuellen Treibstoffpreise berücksichtigt werden. Dem entgegneten die Vereinspräsidenten, dass die Budgets der kommenden Saison schon genehmigt seien und dass auch bei Grossvereinen Mehrkosten von mehreren hundert Franken nicht einfach so geschluckt werden könne. Schliesslich entschieden sich die Anwesenden, dem Antrag des Vorstandes Folge zu leisten und eine Erhöhung aufs nächste Jahr vorzusehen.

Neu konnte Harry Schumacher aus Bremgarten in den Vorstand gewählt werden. Er übernimmt das Ressort Leistungssport. Nach dem Rücktritt von Roland Schnetzler aus dem Regionalen Schiedsgericht übernahm Otto Urech aus Seon dieses Amt. Seit Oktober letzten Jahres, nach dem Rücktritt von Stephan Abegg, hatte der Aargauische Volleyballverband keinen Präsidenten mehr. Leider gelang es dem Vorstand nicht, einen geeigneten Nachfolger zu finden. Bruno Schmid übernimmt als Vizepräsident die Leitung bis eine Lösung gefunden werden kann.

Heisse Diskussionen produzierten die vier Anträge von Volley Aarburg-Zofingen, die die Anzahl Teams pro Liga und Gruppe sowie neue Regelungen über den Auf-/Abstieg forderten. Leider fanden alle vier Anträge keine Mehrheit und wurden abgelehnt.

Unter dem Traktandum Ehrungen dankte Bruno Schmid dem organisierenden Verein, VC Safenwil-Kölliken, fürs Gastrecht und überreichte einen Matchball. Silvan John wurde für seinen langjährigen Einsatz als Verantwortlicher Minivolleyball gedankt und auch Roland Schnetzler erhielt ein Präsent für seine Arbeit im Regionalen Schiedsgericht. Die Leiterin der Geschäftsstelle Indoor, Regula Rügge, überreichte anschliessend den Vorstandsmitgliedern Bruno Schmid, Walè Frangi, Markus Graber und Karin Renggli ein Geschenkkorb verbunden mit einem grossen Dankeschön für ihr Engagement.

Mehrere Schiedsrichter konnten für ihren langjährigen Einsatz geehrt werden. 30 Jahre im Einsatz ist Beat Augsburg. Alex Gonzalez, Thesi Kohli und Michael Wiederkehr sind bereits 20 Jahre im Schiedsrichtertenü unterwegs. Christian Brunner, Beni Furrer, Max Keusch, Karin Renggli, Christof Stalder, Claudia Deubelbeiss, Stephan Hartmann, Roger Meyer und Claudia Schilling feiern ihr 15-jähriges Jubiläum. 10 Jahre mit von der Partie sind Bruno Schmid mit Jörg Fischer.

Alle 34 Gruppensieger der letzten Saison erhielten als Anerkennung einen Matchball und die Medaillengewinner im Indoor und Beach ein Geschenk.

Fusion mit Innerschweiz geplant

SwissVolley plant, die bisherigen 15 Regionalverbände in vier oder acht Grossregionen zusammen zu schliessen. Bei der Variante „8 Regionen“ würde der Aargau als einer der grössten Regionalverbände selbstständig bleiben. Bei „4 Regionen“ stünde eine Fusion mit dem Regionalverband Innerschweiz zur Diskussion. Die Delegierten der Innerschweiz haben sich an ihrer Versammlung bereits für eine Fusion auf

2010 ausgesprochen. Die Aargauer Volleyballer nahmen diesen Wunsch ernst. 35 der 65 Vereine stimmten dafür, 18 dagegen und 12 enthielten sich der Stimme.

Unter dem Traktandum Verschiedenes informierte die Leiterin der Geschäftsstelle über die geplanten Änderungen der Reglemente. Die ersten Runden des Aargauer Cups wurden bekannt gegeben. Der Vorstand möchte eine neue Meisterschaftskommission gründen um das Ressort Breitensport zu entlasten. Es werden noch Veranstalter für Jugendturniere gesucht am 9. und 29. November sowie 7. Dezember. TV Birrhard und VBC Gipf-Oberfrick-Wicki sind aus dem Verband ausgetreten. Im Raum Freiamt fusionierte VBC Dottikon mit Volley Freiamt und der SV Läger-Wettingen schloss sich mit Kanti Wettingen zusammen. Auf die kommende Saison erhielt der Vorstand den Auftrag von SwissVolley alle Hallen in der Region zu homologieren. Diese Arbeit wird im Spätsommer an die Hand genommen. Ende August stehen im Bereich Beachvolleyball die Aargauermeisterschaften in Möhlin und die Jugend-Schweizermeisterschaften in Lenzburg auf dem Programm. Weiter Infos unter www.rv-volley-aargau.ch



Foto Untertitel:

Hinten, v.l.: Christian Brunner, Beat Augsburg, Bruno Schmid
Mitte, v.l.: Jörg Fischer, Michael Wiederkehr, Christof Stalder
vorne, vl.:, Thesi Kohli, Claudia Deubelbeiss, Karin Renggli